

**Grundbildung****Tätigkeiten**

**Augenoptiker/innen beraten in Fachgeschäften für Augenoptik die Kundschaft und verkaufen Brillen, Sehhilfen und optische Geräte. Im Atelier stellen sie die Brillen her. Sie führen auch administrative Arbeiten aus.**

In Fachgeschäften für Augenoptik verkaufen Augenoptiker/innen Brillen und Kontaktlinsen für verschiedene Anwendungen wie Beruf, Freizeit, Hobby und Sport. Sie bieten auch optische Geräte an wie Ferngläser und Lupen oder Messinstrumente wie Barometer.

Der Kauf einer neuen Brille ist für die Kundschaft nichts Alltägliches. Augenoptiker/innen erkundigen sich zuerst nach den Wünschen und Bedürfnissen der Käufer/innen. Gestützt auf diese Angaben und die Verordnung (Brillenrezept) eines Optometristen FH, einer diplomierten Augenoptikerin oder eines Augenarztes zeigen Augenoptiker/innen die verschiedenen Möglichkeiten einer Korrektur auf. Zusätzlich stellen sie den Augenabstand fest und berechnen die erforderlichen Daten. Die erfassten Werte bilden die Basis für die Stärke und die Eigenschaften der Brillengläser.

In der Kundenberatung achten Augenoptiker/innen darauf, welche Brillenfassung am besten zur Gesichtsform und zum Typ der jeweiligen Person passt und berücksichtigen modische und ästhetische Aspekte. Sie erklären z.B. die Vor- und Nachteile von einzelnen Brillen und Kontaktlinsen. Je nach Sehkorrektur, Anwendung, Brillenmodell und Glasgrösse ist entscheidend, welches der verschiedenen Brillengläser in Frage kommt. Für die Beratung sind zudem Wissen in Anatomie, Physiologie und Augenkunde unerlässlich.

In der Regel beziehen Augenoptiker/innen die Gläser als Halbfabrikate bei der Lieferfirma. Im Atelier messen sie die gelieferten Gläser aus, zentrieren sie und bearbeiten sie mit computergesteuerten Schleifautomaten. Anschliessend passen sie die Gläser in die Fassung aus Metall oder Kunststoff ein. Exaktes Arbeiten und geschickte Hände sind dabei wichtig. Danach passen sie die fertige Brille der Kopfform der Träger/innen an, bis sie druckfrei sitzt und einen optimalen Sehkomfort ermöglicht. Sie erklären der Kundschaft, wie sie Kontaktlinsen oder Brillen handhaben und pflegen sollen. Kleine Korrekturen und Reparaturen an der Fassung führen sie selbstständig aus.

Augenoptiker/innen bestellen bei den Lieferanten die verschiedenen Artikel und Ersatzteile, kontrollieren die Warenlieferung und sorgen für die korrekte Lagerung. Sie schreiben die Preise an und verwalten Liefer- und Kundendaten am Computer.

**Berufsfeld 21**  
Gesundheit**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom 10.5.2010

**Dauer**

4 Jahre

**Bildung in beruflicher Praxis**

In einem Augenoptikfachgeschäft

**Schulische Bildung**

2 Tage pro Woche (1. Lehrjahr) bzw. 1 Tag pro Woche (2.-4. Lehrjahr) an der Berufsfachschule in Bern, Olten oder Zürich

**Berufsbezogene Fächer:**

Ausführung von Werkstattaufträgen und administrativen Arbeiten, Beratung und Verkauf von Einstärkengläsern, Beratung und Verkauf von Mehrstärkengläsern, Beratung und Verkauf von zusätzlichen Produkten und Dienstleistungen

**Überbetriebliche Kurse**

Zu verschiedenen Themen

**Berufsmatura**

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden (für eine Weiterbildung unerlässlich).

**Abschluss**

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Augenoptiker/in EFZ"

---

## Voraussetzungen

### Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule, in der Regel oberste Schulstufe
- Gute Leistungen in Mathematik und Physik

### Anforderungen

- Freude am Kontakt mit Menschen
- kundenorientiertes Verhalten
- Einfühlungsvermögen und Geduld
- logisches Denken
- Organisationstalent
- geschickte Hände für genaues Arbeiten
- Sinn für Ästhetik
- modisches Flair

---

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote des Schweizer Optikverbands SOV sowie von Berufsfachschulen

### Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Optometrie (an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW)

---

## Berufsverhältnisse

Die Nachfrage nach Lehrstellen hält sich in etwa die Waage mit dem Angebot.

Gelernte Augenoptiker/innen sind auf dem Arbeitsmarkt gesucht. Sie finden Stellen in Augenoptikfachgeschäften sowie in Betrieben der optischen Industrie. In den Fachgeschäften entsprechen die Arbeitszeiten den Ladenöffnungszeiten.

Die Voraussetzungen für eine selbstständige Tätigkeit sind kantonal festgelegt. In der Regel wird ein Fachhochschulabschluss verlangt (vormals: Höhere Fachprüfung).

---

## Weitere Informationen

Schweizer Optikverband SOV  
Baslerstr. 32  
Postfach  
4601 Olten  
Tel: 062 212 80 33  
[www.sov.ch](http://www.sov.ch)

Fachzeitschrift:  
"Der Schweizer Optiker"

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lehrstellen](http://www.berufsberatung.ch/lehrstellen)

---

## Verwandte Berufe

Berufsfeld/SD

Feinwerkoptiker/in

13      0.580